

Künstlerhaus Jan Oeltjen e.V.,
Bahnhofsstr. 4, 26349 Jaderberg
Jahreshauptversammlung 24.01.2025
Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.40 Uhr

1. Begrüßung durch den Vorstand

Begrüßung durch Volker Maeusel, die Beschlußfähigkeit wurde festgestellt.

2. Verlesung des letztjährigen Protokolls von 2024

von Volker Maeusel mit kurzen Einschüben über die Entwicklung im vergangenen Jahr.

a) das Künstlerhaus verbleibt weiterhin als passives Mitglied im Museumsverband Weser-Ems.

b) der Verein besteht aus 20 Mitgliedern, eine Mitgliedschaft besteht aus einem Verein, dem Nordenhamer Heimatverein.

c) die Kassenprüfung fand am 23.01.2025 im Künstlerhaus statt.

d) die im Künstlerhaus verwahrten Briefe und Zeichnungen von Georg von der Vring sollen nach Brake in die Georg-von-der-Vring-Gesellschaft übergeben werden. Dies kann jedoch nur als (Dauer-)Leihgabe erfolgen.

Das Protokoll wird genehmigt.

3. Tätigkeitsbericht des Vereins

a) die Thomas Graner - Fotoausstellung wurde von rund 100 Personen besucht.

1500,- Euro wird noch von der Barthes-Stiftung gesponsert werden, für 1300,- Euro wurden passende Bilderrahmen gekauft, 400-500,- Euro wurden für "dies und das" benötigt.

Fazit: 300-350,- Euro hat die Ausstellung das Künstlerhaus gekostet.

b) aus der Stiftung von Lisa und Lür Steffens erhält das Künstlerhaus einmalig einen Zuschuss von 10.000 Euro. Diese sind von der Stiftungsverwaltung bisher noch nicht überwiesen worden. Nach mündlicher Aussage des Verwalters soll das Geld jedoch am 21.01.2025 angewiesen worden sein. Die Verzögerung ergäben sich aus personellen Engpässen in der Bezirksverwaltung und einer fehlender Deckungsübersicht seitens der Bank.

c) seit dem 22.01.2025 befindet sich die Sammlung von Lisa und Lür Steffens im Besitz des Künstlerhauses. Dies wurde testamentarisch von Lür Steffens festgelegt.

Jedoch existiert eine 2. Liste von Bildern, die der Bezirksverwaltung das Recht an den Bildern zuspricht.

d) eine Aufbewahrung der im Künstlerhaus befindlichen Bilder soll in dem oberen Archivraum geschehen. Der Kellerraum wird für alles andere benutzt, das nicht in den Räumen der Galerie stehen sollte.

4. Ausstellungen in 2025

a) die geplante Frühjahrsausstellung mit einer jungen Künstlerin, Helmut Feldmann und Hein Bohlen findet nicht mehr statt. Eine junge Künstlerin behandelt in ihren Werken das Queer-Sein, welches jedoch nicht den Schwerpunkt im Künstlerhaus bildet. Eine weitere junge

Künstlerin, Helmut Feldmann und Hein Bohlen zogen sich später vor dem Hintergrund der Sommerausstellung von Luigi Kasimir aus ideologischen Bedenken zurück.

Daher wird es nun eine "chronologische" Werkschau von Jan Oeltjen geben, verbunden mit Ausstellungsstücken von Elsa Oeltjen-Kasimir.

b) in der Sommerausstellung sollen Werke von Luigi Kasimir gezeigt werden.

Volker Maeusel erklärt die Person Luigi Kasimir und seine Biographie. Weiter werden die Bedenken und Kritikpunkte der Gegenwart, die mit der Person Kasimirs verbunden sind von ihm erklärt und seine persönliche Einschätzung des Graphikers, sowie seine Beweggründe (guter Graphiker, technisch innovativ, Schwager von Jan Oeltjen) für eine Ausstellung trotz der zu erwartenden umstrittenen Ausstellungswürdigkeit von Luigi Kasimir ausgeführt.

Die hauptsächlichen Vorwürfe gegen Luigi Kasimir lauten: NSDAP-Mitgliedschaft, Arisierung jüdischen Besitzes, persönliche Bereicherung durch den Ankauf der Sammlung Heinrich Rieger.

Das Bildmaterial, hauptsächlich Veduten, stammt aus Wien von Herrn Kramer, der eine große Luigi Kasimir-Sammlung besitzt. Volker Maeusel war im März 2024 zu Besuch bei Herrn Kramer, um dort Oeltjen-Bilder zu sichten.

Der Ausstellungstitel "ein schwieriger Schwager" wurde von Rolf Hartmann vorgeschlagen.

c) die Herbstausstellung soll wieder eine Fotoausstellung werden. Angedacht ist Matthias Langer oder eine eigenständige Ausstellung der Fotografien aus dem 'Haus der Fotografie' aus Oldenburg. Hierfür würden die Ausgestellten während der Besucherzeiten anwesend sein.

d) Rückfragen zu c) der Luigi Kasimir-Ausstellung:

Walter Zulauf ist für eine Diskussionsöffnung in der Frage "darf man Luigi Kasimir ausstellen?"

Rolf Othold bedenkt die Tragweite einer solchen Ausstellung und die Wellen, die diese schlagen könnte. Insbesondere in Bezug auf die momentan stattfindenden Diskussionen rund um das Thema "Umgang mit dem national-sozialistischen Erbe" in Oldenburg. Er wünscht sich ein Antworten-Konzept für die zu erwartenden Kritikpunkte aus der Öffentlichkeit von Volker Maeusel. Unterstützt wird er hierfür von Uwe Niggemeyer.

Volker Maeusel will einen auf Fakten basierenden Erläuterungstext verfassen, in dem er auf die drei hauptsächlichen Vorwürfe eingeht, um eben diese nicht zu verschleiern, sondern sie biographisch zu erklären und dadurch abzuwägen. Möglichst sollen von ihm auch überregionale Zeitungen informiert werden und offen mit den Kritikpunkten umgegangen werden.

Rolf Hartmann erwähnt die Ausstellung von Walter Kleen, einem Oldenburger Kommunisten, der im Künstlerhaus ausgestellt wurde und so innerhalb der künftigen Diskussionen an den generellen künstlerischen Grundgedanken des Künstlerhauses erinnert.

5. Bericht über die Finanzlage des Vereins

a) Stand Januar 2025 steht der Verein mit einem Minus von 720,- Euro dar.

Die laufenden Kosten werden sich vermutlich auf monatlich 165,- Euro einpendeln.

Der Verein verbleibt weiterhin mietfrei im Haus, muß jedoch jetzt die Energiekosten selber tragen. Mit Eintreffen der Bezuschussung von 10.000,- Euro aus der Stiftung von Lisa und Lür Steffens dürften diese gedeckt sein.

Uwe Niggemeyer stellt die Frage nach einer Gebühr von ausgestellten Künstlern in den Raum.

b) die Kassenprüfung wird von Walter Zulauf verlesen. Es existieren momentan noch drei Konten bei der LzO, der OLB und bei der Raiba Varel. Alle anderen Konten des Künstlerhauses wurden von Volker Maeusel geschlossen.

Die Kassenprüfung fällt positiv aus.

Die Entlastung des Vorstands wird einstimmig angenommen.

6. Vorstandswahlen

Volker Maeusel wird als 1. Vorsitzender wieder gewählt.

Uwe Niggemeyer wird als 2. Vorsitzender gewählt.

Walter Zulauf wird als 3. Vorsitzender gewählt.

Alle drei Kandidaten nehmen die Wahl an.

7. Wahl der Kassenprüfer

Die neuen Kassenprüfer sind Rolf Hartmann und Tilbert Kloss.

8. Verschiedenes

a) Rolf Othold wünscht sich verstärkte Öffentlichkeitsarbeit.

Ein Vorschlag diesbezüglich von Rolf Hartmann sind kurze Videoaufnahmen für You-tube.

Volker Maeusel spielt mit dem Gedanken das Künstlerhaus auf Instagramm zu präsentieren.

b) Das Türschloss zum oberen Archivraum sollte sicherer gestaltet werden. Der Raum ist momentan durch die Alarmanlage geschützt.

Protokollantin:

Bernadette Diederichs

Anwesend waren 7 Personen:

Rolf Hartmann
Walter Zulauf
Uwe Niggemeyer
Rolf Othold
Volker Maeusel
Tilbert Kloss
Bernadette Diederichs